

Neptunboote



KCL

www.kcl.ch

1/2018

... auf allen Wassern zu Hause

Kajak, Kanadier, SUP – seit 1968 der perfekte Partner für Boote, SUP-Boards und Zubehör. Verkauf und Vermietung. Wir, die Profis von INTERSPORT Kuster.



St. Gallerstrasse 72
8716 Schmerikon
Tel. 055 286 13 73
www.kustersport.ch

SPORT TO THE PEOPLE



kanusport.ch

by **INTERSPORT** KUSTER



Unser Name steht für Sicherheit, Qualität und Lernen mit Spass.

www.kanuschule.ch

Inhaltsverzeichnis

Die Seiten des Präsidenten	2
Jahresbericht 2017 des KCL Vorstandes	5
Ehrenamtlichkeit – warum?	16
Nachfolge Clubhauswart – We Want You!	17
Änderung Reglement Offene Ausleihe	21
Neues Clubhaus: toller Saal und noch viel mehr	22
Neue Kanadier-Aktivitäten im KCL	28
KCL-Jahresprogramm und Kurse 2018	31
Böötli-service	31
KCL-WW-Sicherheitsausbildung 2018	32
Gnadental – 1. November 2017	34
Wenn Wildwasserfahrer ins Seekajak steigen!	36
Gratulationen	38
Neumitglieder	39
Vorstellung unserer Inserenten	40

Impressum

Auflage: 450 Exemplare, 3 x jährlich

Redaktion: Regula Keller, Sternmattstrasse 66, 6005 Luzern

Tel.: 041 534 36 91, E-Mail: neptunbote@kcl.ch

Druckerei: Druckerei Ebikon

Layout: l'équipe [visuelle], Catrina Wipf, Samuel Egloff

Nächster Redaktionsschluss: 15. Mai 2018

Titelbild: Visualisierungen Neubau Clubhaus, Studio 12

www.clubhausamsee.ch



Liebe Kolleginnen und Kollegen

Ich hoffe, das Jahr 2017 hat euch neben Belastungen und Herausforderungen auch Freude und Glücksmomente beschert.

Ich habe am 24. Dezember am Weihnachtspaddeln teilgenommen. Diese kurze Tour vom Clubhaus bis zum Reusssteg und zurück hat enorm Spass gemacht! Die Stimmung war toll und die Passanten auf der Seebrücke und an der Reuss haben sich mitgeföhrt. Mich machen die aufgeweckten, fröhlichen Jugendlichen, die wir im Club haben, stolz.

Die Förderung unserer Jugend und optimale Bedingungen im Club sind absolute Kernanliegen. Wir möchten die Basis für die Zukunft des Clubs weiter stärken. Dabei helfen uns Vorbilder wie Flurina, Linus, und Fabio. Einen herzlichen Dank gebührt Vroni Bitzi, Beat Fischer, Markus Gilli, Christian Bösch, Jessica Müller, Lea Martin und Christian Kipfer als Wettkampf oder Trainingsleiter, sowie Anita Toluoso als Jugend & Sport-Coach.

Der Vorstand hat entschieden, für unsere wichtige Kanadier Gruppe und für Linus ein neues Kanu zu beschaffen.

Danken möchte ich bei dieser Gelegenheit jedem Einzelnen die oder der sich dem Club für ein Amt ehrenamtlich zur Verfügung stellt! Ohne diese Freiwilligen stirbt das Clubleben. Mich beeindruckt ein Satz, den US-Präsident Kennedy einmal aussprach:

*Frage nicht immer, was das Land für Dich tun kann,
frage auch einmal, was du für das Land tun kannst.*

Ich denke, das passt auch sehr gut zu jedem Club oder Verein.

Sehr wichtige Ämter, die nach Absprache auch von mehr als einer Person wahrgenommen werden können sind immer noch vakant:

Sportchef/In Erwachsene (Vorstandsamt)

Leiter/In Infrastruktur / Clubhauswart (Vorstandsamt)

Knut hat als Clubhauswart sechs Jahre lang eine immense Arbeit geleistet, für die wir ihm herzlich danken! Er hinterlässt Fussstapfen, die so von einer Person kaum zu füllen sind. Wir versuchen daher sein Amt auf sechs Ämter aufzuteilen, so dass die Aufgaben im Aufwand sehr überschaubar werden.

Bitte lies den Artikel «Nachfolge Clubhauswart» weiter hinten im Neptunboten und überlege dir, ob nicht eines dieser Ämter für dich passen würde, um einen wichtigen Beitrag an unser Clubleben zu leisten!

Unser Club sorgt nicht nur für eine optimale Infrastruktur, die mit dem Neuen Clubhaus auch für Behinderte einen guten Zugang und Nutzung der Einrichtungen erlaubt, wir sorgen heute mit unseren erstellten Regeln, unserem Verhalten und zukünftig durch die neue Raumordnung bei Garderoben und Nasszellen im neuen Clubhaus, für den wichtigen Jugendschutz. Zu unserem gemeinsamen Projekt neues Clubhaus www.clubhausamsee.ch wollen wir euch weiterhin in kurzen Abständen informieren. Nach der Spenden- und Sammelkampagne Clubmitglieder starten wir auch mit den Sammelaktivitäten bei Konzernen, KMUs, Stiftungen usw. Jeder gute Kontakt, den ihr in solche Organisationen habt, hilft uns! Bitte gebt eure Koordinaten und die der Konzerne, KMUs oder Stiftungen weiter an baufinanzierung@kcl.ch.

Die Spende- und Sammelkampagne Clubmitglieder ist noch lange nicht abgeschlossen! Sie wird länger dauern als angenommen. Etliche Mitglieder haben fantastische Spenden geleistet oder in Ihrem Umfeld zahlreiche begeisterte KCL-Fans zu kleinen und grossen Spenden motiviert.

Mein super Beispiel ist Johannes Oberfeld, ein Kollege aus der Firma. Ich habe ihm von unserem Projekt erzählt. Er meinte spontan: «Wir haben ein Hausfest, gib mir doch ein paar Flyer mit.» Johannes hat uns einen Betrag überwiesen, der von etlichen Mitbewohner/innen kommt.

Jeder Finanzierungsteil für unser neues Clubhaus ist eine grosse Herausforderung. Ob der Anteil durch Clubmitglieder und deren Umfeld, oder Spenden von Firmen, Stiftungen und der öffentlichen Hand. Die Summe von Clubmitgliedern und deren Umfeld mag gross erscheinen, ist aber bei richtiger Betrachtung absolut machbar. Wie schon einmal mitgeteilt, erreichen wir dies mit folgenden Zahlenmodellen:

Du findest 10 Spender die 200.– CHF spenden

Du findest 20 Spender die 100.– CHF spenden

Du findest 40 Spender die 50.– CHF spenden

Dies kann auch an einem Fest, Geburtstag usw. funktionieren.

Unsere Inserenten im Neptunboten, unsere Sponsoren

Es macht grosse Freude, dass wir den Eigenfinanzierungsanteil des Neptunboten wegen neuen Inserenten senken konnten. Der Nutzen für unsere Inserenten mit ca. 440 potentiellen Kunden und der Verbreitung unseres Neptunboten bei verschiedenen Organisationen und Ämtern ist wichtig. Mit weiteren Inserenten sind wir im Gespräch. Wir werden keine neuen Inserenten aufnehmen, die einen bestehenden konkurrenzieren. Ausser aus der Sport- und Kanuszene.

Ihr findet die aktuellen Inserenten in unserer Homepage immer unter *Club / Neptunbote*. Ab dieser Ausgabe des Neptunboten stellen wir jeweils einen Inserenten kurz vor. In dieser Ausgabe ist dies die Firma unseres Clubmitgliedes Isidor Heini «Heini Blumen, Gartenbau und Events». Die Firma wird seit 10 Jahren von Isidors Sohn Lukas geführt.

Ich wünsche euch allen ein gesundes glückliches neues Jahr!

Euer Präsi Kudi



HIGHTECH
AUS SURSEE

Teamwork und
Präzision bringen uns
beide an die Spitze!

www.knf-flodos.ch

KNF

Gestaltung von Garten & Terrasse

Heini

Blumen Garten Luzern

heinigarten.ch

Präsident Kurt Rösli

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Im Verlauf des Jahres erfolgen regelmässig Informationen aus dem Vorstand. Darum, greife ich in meinem Jahresbericht ein paar ausgewählte Punkte aus dem letzten Jahr auf.

Engagement im Club

Wie ihr aus verschiedenen Rubriken dieses Neptunboten entnehmen könnt, gelingt es uns immer wieder, Nachfolgerinnen und Nachfolger nach Demissionen in wichtigen Ämtern des Clubs zu finden. Was uns dabei alle freuen muss, ist, dass dies nun öfter Mitglieder sind, die dem Club noch nicht lange angehören. Stark unterstützt dies unsere Aufnahmegruppe für Neumitglieder mit Pia Zimmermann, Markus Schmid und Dani Salzmann. Durch die sehr guten Informationen zum Clubleben wird die Integration in den Club gefördert.

Breitensport

Der Breitensport auf dem See, Flüssen und Wildwasser hat sich noch einmal fantastisch entwickelt. Die Aktivitäten sind sehr zahlreich und die Nutzung unserer Infrastruktur und der offenen Ausleihe intensiv.

Tourenwesen

Michèle Gerber hat die Verantwortung für das Tourenwesen Wildwasser und das Jahresprogramm an Markus Schmid übergeben können. Ich danke Michèle für die tolle Arbeit, die sie für unseren Club mit grossem Enthusiasmus geleistet hat. Markus danke ich ganz herzlich für die zahlreichen Funktionen, die er im Club wahrnimmt.

Kanadier

Der Bereich Kanadier ist mir als Präsident ein wichtiges Anliegen. Für den Club mitunter wichtigste Personen und Leistungsträger sind oder waren in diesem Bereich sportlich aktiv. Die Kanadier-Kolleginnen und -Kollegen sind beispielhaft für die Organisation toller Touren, Wochenenden oder Ferien. Dies sind nicht nur sportliche, sondern auch freundschaftliche An-

lässe mit vielen Attraktionen und Spass. Im Neptunboten dürfen wir immer wieder schöne Berichte darüber geniessen. Anita und Simone haben sich zum Ziel gesetzt, das Angebot des KCL im Bereich Kanadier weiter auszubauen und für die Kanadier-Paddler im Club noch attraktiver zu gestalten. Sie haben ein interessantes Konzept erstellt, welches nun verifiziert werden kann. Vielleicht lässt sich bereits an der GV darüber berichten.

Neues Clubhaus

www.clubhausamsee.ch Bitte beachtet die sehr transparente Information betreffend Gönner und die Spendenliste auf unserer Neubau-Homepage. Die Gönner und Spender ob Gold, Silber, Bronze oder Kleinspenden werden jede Woche einmal aktualisiert. Ihr habt so eine gute Information, wer von den von euch angesprochenen Personen bereits gespendet hat. Ihr seht auch sofort, in welcher Grössenordnung die Spende war.

Suche über:

→ Spenden → Gönner/innen	Für Personen-Spenden
→ Spenden → Sponsoren	Für Firmen / Stiftungen Spenden

Sport: spezielle Leistungen

Flurina, Linus und Fabio haben in der Saison 2017 wieder mit super Leistungen brilliert! Wir müssen diese im Club aber auch in der Öffentlichkeit noch besser darstellen, um unsere Basis von jugendlichen Leistungsträgern noch zu stärken. Es wäre schön, weitere Jugendliche für unseren Leistungs-Sport zu begeistern.

Clubhauswart / Infrastruktur

Wie im Wort des Präsidenten bereits geschrieben: Knut Ulrich hat als Chef Infrastruktur und Clubhaus diese für den Club sehr wichtige Aufgabe sechs Jahre lang für uns Clubmitglieder wahrgenommen! In dieser Zeit wurden Gelände und Haus sehr gut betreut. Etliche Dinge an der Infrastruktur wurden verbessert oder erneuert. Knut hat seine Aufgabe sehr gewissenhaft erledigt. Der ganze Vorstand dankt Knut herzlich für seine Arbeit!

Jahresbeitrag Kanu Club

Wir möchten unsere sehr tiefen Club Jahresbeiträge ab dem Jahr 2018 anpassen. Etliche Mitglieder haben uns auf dieses Thema angesprochen und dringend empfohlen, für die GV 2018 einen Vorschlag zu unterbreiten. Ich von meiner Seite habe dem Vorstand einen Vorschlag eingereicht. Claudio Merz mit seiner sehr strukturierten Denkweise hat von seiner Seite ein op-

timiertes Modell präsentiert. Wir werden diese Ansätze in den kommenden Vorstandssitzungen diskutieren und als Kollegium für die GV 2018 eine gemeinsame Variante zur Abstimmung bringen. Dies auch in Abstimmung mit unserer Fachgruppe Baufinanzierung.

Einer der Gründe, warum wir unsere finanzielle Basis unbedingt stärken müssen ist der sehr stark gewachsene Club und die viel höheren Anforderungen an unsere Administration. Bitte lest dazu den Bericht von Claudio und Jenny. Es ist nicht etwa so, dass wir uns zusätzliche Arbeiten oder Services ausgedacht haben! Die Anforderungen von Mitgliedern und Behörden steigen. Transparenz und Präzision ist wichtig. Hätten Claudio und Jenny wie sie darlegen unsere neue Software nicht implementiert, wären sie an der Aufgabe gescheitert. Wir wissen nun eindeutig, dass die Rückgratfunktion Administration als Ehrenamt oder aufgestückelt nicht ausführbar ist. Wie die meisten Clubs in Grössenordnungen die unsere Grösse und Komplexität nicht einmal erreichen, müssen wir diese tag tägliche Tätigkeit zu optimalen Kosten vergeben.

Mit der Fachgruppe Finanzierung Neubau wollen wir so abgestimmt sein, dass unsere Anpassung auch dem zu erreichenden Sammelziel und den betrieblichen Vorgaben für ein neues Clubhaus standhält. Nun hat dieses Gespräch stattgefunden und gezeigt, dass wir eventuell ein ganz neues Beitragsmodell vorstellen müssen, dass die Finanzbeschaffung für den Neubau via einer Mitgliederabgabe in den Vordergrund stellt. Wir werden dieses an der GV zur Abstimmung bringen.

Ich bitte Euch um zahlreiche Teilnahme an der GV. Die Planung ist von unserer Seite bereits angelaufen.

Herzlichen Dank an euch alle für die aktive Teilnahme am Clubleben und eure positive Stimmung! Es macht Freude und Stolz wie sich unser Club entwickelt.

Euer Präsident Kudi

Die Paddelsaison 2017 begann mit dem Oster-Ausflug am Wildwasser-Kanal in Sault Brenaz. Nach dem «Freestylen» mit den älteren Jugendlichen ging es weiter mit der Ostertourwoche. Wie bereits letzten Herbst haben wir die Sportwoche gemeinsam mit dem Ruderclub durchgeführt. Die Kinder waren jeweils am Vormittag beim Rudern, danach gab es Mittagessen im KCL und am Nachmittag paddelten sie bei uns im KCL. Das normale Jugend-See-Training startete mit 10 Jugendlichen unter der Leitung von Christian Kipfer. Unter spielerischer Anleitung durften die Kinder die Paddeltechnik und die verschiedenen Bootstypen kennenlernen. Levi und Fabian, welche im Frühling den J&S-Grundleiter-Kurs in Magglingen besucht haben, leiteten das See-Training ab dem Sommer weiter. Unsere ältesten Jugendlichen nehmen seit ein paar Jahren an keinem offiziellen Training mehr teil. Wir organisieren spontane Freestyle-Trainings und sie haben sie Möglichkeit bei den Erwachsenen-Trainings und Ausflüge dabei zu sein.

Wettkampfstechnisch durften wir dieses Jahr wieder einige Erfolge feiern. Linus Bolzern holte sich Silber und Bronze an der Junioren Abfahrts-Weltmeisterschaft in Murau. Ebenfalls konnte Linus gemeinsam mit seinem Partner Maurus Pfalzgraf den 5. Platz an der Regatta Junioren Europameisterschaft im K2 über die 1000m gewinnen. Von seine vielen Schweizermeister Titel möchte ich gar nicht anfangen zu sprechen. Fabio Gretener konnte seinen Schweizermeister Titel über die Sprint-Disziplin im Kanadier verteidigen. Flurina Fischer holte sich erstmal den Schweizermeister Titel im Freestyle. Herzliche Gratulation zu euren Erfolgen. Der Kanu Club Luzern ist stolz auf euch.

Unsere Jugendlichen dürfen sich ab dem Frühling 2018 über Zuwachs in unserem Leitungsteam freuen. Flurina Fischer, Julian Emmenegger und Lukas Gysin werden den J&S-Grundkurs besuchen und uns bei den Freestyle-/Wildwasser-/Fließwasser- und See-Trainings unterstützen. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich beim ganzen Leitungsteam bedanken. Ihr macht einen grossartigen Job und die Kinder und Jugendlichen haben durch euch viel Spass am Paddeln. Ein grosses Dankeschön geht an Christian Kipfer. Du hast mich jahrelang als Ressourcen-Partner Jugend-See, sowie bei den See-Trainings unterstützt.

Ich wünsche allen einen guten Start in die bevorstehende Kanusaison 2018.



Sportchef Erwachsene

Wenn es ein Vorstandsmitglied «Sport Erwachsene» gäbe, gäbe es hier einen Jahresbericht und einen Ausblick auf die nächste Saison. **Lust, diese Lücke zu schliessen?** Mehr Infos über dieses sehr spannende Vorstandsamt findest du auf www.kcl.ch → Club → wir suchen Verstärkung.

Ich möchte es aber trotzdem nicht verpassen, allen für ihre Beiträge für eine grossartige und vielfältige Saison 2017 (auch ohne Sportchef :-)) ganz herzlich zu danken! Speziell möchte ich Beat Fischer für all die Jahre danken, in denen er die Moësa-Tour geleitet hat. Vor 12 Jahren, war das für mich ein unglaubliches Erlebnis, das sich seither alle Jahre wiederholt hat. Der riesige Erfolg dieser Tour ist leider auch gleichzeitig der Grund dafür, dass Beat es wegen der überbordenden Grösse nicht mehr weiterführen kann. Aber seid nicht traurig: mit Sault Brenaz an Ostern, den beiden Vorderrheintouren und der Simme/Sahne-Tour gibt es sehr schöne Alternativen in diesem Schwierigkeitsgrad.

Ich freue mich auf all die tollen Angebote im 2018 mit vielen Neuerungen insbesondere im Bereich Kanadier.

Hans Hochstrasser

Das Jahr 2017 war sehr herausfordernd. Neben den ohnehin sehr aufwändigen Finanz- und Sekretariatsarbeiten kam die Einführung unserer neuen Vereinssoftware ClubDesk hinzu. Der Aufwand hat sich jedoch gelohnt. Mit der neuen Software haben wir die Administration des Kanu-Club Luzern ins aktuelle Zeitalter katapultiert und die Vereinsadministration auch nach Einführung des schweizweit neuen Zahlungsstandards ISO 20022 sichergestellt. Die neue Infrastruktur ermöglicht uns eine moderne und effiziente Arbeitsweise. Die Anwendung ClubDesk wird in ihrem Funktionsumfang jedoch noch nicht vollumfänglich ausgereizt. Beispielsweise wäre die Termin- und Ressourcenplanung auch mit ClubDesk möglich, wodurch die Anwendung bola.io abgelöst werden könnte (bei Interesse für die Übernahme dieser Aufgabe bitte melden unter sekretariat@kcl.ch).

Für 2018 rechnen wir mit nur wenigen, geringfügigen Optimierungen, wodurch wir das erste Mal mit einer voll funktionstüchtigen Anwendung arbeiten können. Trotz dieser Optimierungen ist die Administration für einen relativ komplexen Verein mit rund 420 Mitglieder weiterhin eine Herkulesaufgabe. Jenny und ich sind neben unseren weiteren Tätigkeiten regelmässig an unsere Grenzen gestossen. Nach einer Umfrage im November 2017 zeigte sich auch, dass eine effiziente und nachhaltige Arbeitsteilung auf freiwilliger Basis kaum möglich ist. Aus diesem Grund spielt der Vorstand aktuell mit dem Gedanken, eine Teilzeitstelle zu schaffen, wobei weiterhin möglichst viel Arbeit als Frondienst delegiert werden soll. Eine entsprechende Lösung wird anlässlich der Generalversammlung präsentiert.

Wir danken allen Mitgliedern für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen einen schon baldigen, tollen Start in die nächste Paddelsaison.

Jenny & Claudio

Das Clubhaus war im 2017 mit 21 Vermietungen und reichlich vielen club-internen Anlässen gut ausgelastet. Mit Ausnahme von 2 «ärgerlichen Ausreisern» wickelten sich die Nutzungen reibungslos und ohne Zwischenfälle ab.

Einmal mehr kann ich den Einsatz von «Engagement» nur loben und ich möchte meinen persönlichen Dank an die vielen Helferhände richten, welche substantiell dazu beigetragen haben das Clubareal in gutem Zustand zu erhalten.

Grössere Investition an der Infrastruktur mussten nicht getätigt werden und die neue Heizung hat sich tip-top bewährt. Somit läuft alles rund und wir können weiterhin Freude an unserem Haus haben.

Nach nunmehr 6 Jahren habe ich beschlossen mein Amt niederzulegen und mich für eine Neuwahl an der GV 2018 nicht mehr zur Verfügung zu stellen. Es war eine interessante Zeit mit vielen guten Erfahrungen, aber es ist auch Zeit für eine Veränderung und ich denke ein bisschen frischen Wind in die Bewartung des Hauses tut sicher gut.

In diesem Sinn wünsche ich allen einen wunderschönen Saisonstart und ein erfolgreiches Paddeljahr.

Knut

Anliker AG | Erneuerungsbau

Mit Anliker auf Vertrauen bauen.



Anliker AG Erneuerungsbau

Reusseggstr. 2, 6002 Luzern, Tel. 041 429 34 34, Fax 041 429 34 35, info@anliker.ch, www.anliker.ch



Zeltplatz Rita Blättler

Erfreulicherweise haben in dieser Saison bedeutend mehr Mitglieder unseren Zeltplatz besucht als in den vergangenen Jahren. Das spricht nicht nur für unsere Toplage, nein, auch unsere Qualität und Sauberkeit werden geschätzt. Deshalb ist es mir ein grosses Bedürfnis, euch ALLEN zu danken für die wertvolle Mithilfe.

Ein so ideal gelegener Zeltplatz spricht sich offenbar über unsere Landesgrenzen herum, sind doch nicht nur Kanufahrer aus anderen Clubs, nein, sogar solche aus Deutschland und Liechtenstein auf uns aufmerksam geworden. Aus diesem Grunde wage ich zu behaupten, dass kein anderer Kanuclub einen so tollen Zeltplatz an einer so einmaligen Lage besitzt!

Damit wir diesen anspruchsvollen Standard aufrechterhalten können, sind laufend Reparaturarbeiten und Verbesserungen notwendig – auch Mauerwerke mussten instand gesetzt werden, nicht zu vergessen ist auch die Bereitstellung für Brennholz.

Wie schon in den vergangenen Jahren war mir Toni in jeder Beziehung eine sehr grosse Hilfe. Ein riesiges Dankeschön gilt Toni und Chrege für ihre geschätzte Arbeit.

Was den Frondienst betrifft, hat Lisa Scheidegger während ihres Aufenthaltes auf dem Zeltplatz ganz spontan die ganze Küche gereinigt – bravo und danke. Ich fand dies eine super Idee und hätte sehr Freude, wenn auch weiterhin die eine oder andere Person so unkompliziert ihre Hilfe für einen Frondienst anbieten würde. Schon jetzt danke ich und freue mich über deinen Anruf.

Die Preise für die kommende Saison 2018 bleiben unverändert.

Steuer für Klubmitglieder:

2 Übernachtungen pro Saison	Gratis
Übernachtung pro Person	Fr. 8.–
Pro Kind 6 – 16 Jahre	Fr. 4.–
Zelt	Fr. 10.–
Brennholzverbrauch	Fr. 5.–

Für Nichtmitglieder wird eine separate Steuer erhoben.

Rita

SKV-Delegierte Barbara Meier

Mein erstes Jahr im KCL-Vorstand

Wie schnell die Zeit vergeht! Vor gut einem Jahr wurde ich in den KCL-Vorstand gewählt und halte die Funktion des SKV-Delegierten inne. Doch so richtig vorgestellt habe ich mich noch gar nicht. Daher hole ich das kurz nach:

2011 besuchte ich bei Hans einen Grundkurs und infizierte mich dort mit dem fantastischen Virus des Wildwasser-Kajakfahrens. Im 2012 bin ich dem KCL als Mitglied beigetreten. Viele kennen mich hauptsächlich vom Montags-Training, welches ich so oft als möglich besuche. (Merci Wisu!) Manchmal tauchte ich auch am Mittwoch auf und letztes Jahr versuchte ich mich das erste Mal im Seekajak (siehe separaten Bericht). Doch auch ausserhalb des KCLs fahre ich auf den diversesten Flüssen. Da ich im Kanton Zürich wohne, bin ich im 2011 dem Wasserfahrverein Zürich beigetreten und fahre dort meistens im Sommer mein Playboot aus oder bin im Winter im Hallenbadtraining dabei. Oft besuche ich auch die Kanuschule Versam, durch die sich weitere kajakische Freundschaften gebildet haben und somit weitere Ausflüge unternommen werden. Kajakfahren ist

für mich eine Herzensangelegenheit geworden; denn es ist für mich der perfekte Ausgleich zum oft stressigen Büroalltag.

Nach wie vor fühle ich mich in unserem KCL-Vorstand sehr wohl und freue mich auf all die weiteren Aufgaben, die wir in Angriff nehmen. Die nächste SKV-Delegiertenversammlung wird bei uns im Clubhaus stattfinden und zwar am 26. März 2018. Dabei werden wir als KCL einen Antrag zur Mitfinanzierung ans neue Clubhaus stellen. Eine Angelegenheit die mir ebenfalls sehr am Herzen liegt.

Ich freue mich daher auf das spannende 2018 und hoffe euch alle so oft als möglich im Kajak auf dem Wasser wiederzusehen!

Barbara



Wir hatten im 2017 ein aktives Clubleben mit vielen Aktivitäten und Events! In den drei Ausgaben des Neptunboten im letzten Jahr durftet ihr über viele diese Ereignisse lesen. Ich bedanke mich an dieser Stelle ganz herzlich für all die fleissigen Berichteschreiberinnen und -schreiber sowie auch an die vielen Sportfotografen! Ich freue mich immer über eure Artikel und Fotos, die so zahlreich zu mir kommen.

Da aus persönlichen Gründen unser bisheriger Layouter Tom Frey die grafische Gestaltung des Neptunboten nicht mehr übernehmen konnte, haben wir uns bei den Clubmitgliedern umgeschaut für eine Nachfolge. Und diese haben wir auch prompt gefunden. Catrina Wipf und Samuel Egloff führen zusammen mit weiteren Partnern das Grafikbüro *l'équipe [visuelle]* in Emmenbrücke. Sie sind beide aktive Kanadier Fahrer und seit zwei Jahren bei uns im Club. Seit der letzten Ausgabe gestalten sie nun das Layout unserer Mitgliederzeitschrift und haben so beim Heft auch mal wieder ein kleines gestalterisches Update vorgenommen. Ich freue mich auf eine weiter gute Zusammenarbeit mit ihnen!

Den Wechsel der Layouter nahm ich auch zum Anlass, mich für eine andere Druckerei in der Region umzuschauen um die Druckkosten etwas zu senken. Mit der Druckerei Ebikon habe ich einen preiswerten und regionalen Partner für den Neptunboten gefunden.

Neben dem Neptunboten ist auch der Unterhalt unsere Website eine Aufgabe meines Ressorts. Mit Sabine Zundel habe ich im letzten Jahr eine tatkräftige Unterstützung erhalten. Vielen Dank an Sabine für deine zuverlässige Arbeit!

*Danke aber vor allem aber auch dir,
als treuer Leser des Neptunboten!*

Regi

Ehrenamtlichkeit – warum?

Das freiwillige Engagement ist das Fundament unseres Sportsystems in der Schweiz, und zwar quer durch alle Sportarten und Altersklassen hindurch! Rund 735'000 Freiwillige in den Schweizer Sportverbänden und -vereinen leisten einen massgeblichen und wertvollen Beitrag für das Wohl unserer Gesellschaft.

Warum tun wir dies? Dazu gibt es viele Gründe:

- **Eigene Ideen!**
Man kann sich einbringen, seine Ideen im Club und in der Sportart weiterentwickeln.
- **Freundschaften fürs Leben!**
Man kann sich vernetzen, Club intern und extern. Es bilden sich Freundschaften fürs Leben.
- **Gute Referenzen!**
Im beruflichen Umfeld: denn Ehrenamtlichkeit hat heute noch hohen Stellenwert auch im Job.
- **Ungebunden!**
Ehrenamtlichkeit kommt von Herzen und braucht keinen Arbeitsvertrag.
- **Eintrittsschwelle ist tief!**
Jedermann/Frau ist Willkommen!
- **Hoher Spassfaktor!**
Wer das Clubleben aktiv mitgestaltet, hat definitiv mehr Spassssssssss!
- **Chance!**
In der Ehrenamtlichkeit lässt sich viel ausprobieren, dass im späteren Berufsleben umgesetzt werden kann.

Im Projekt Engagement wurde 2013 die ehrenamtlichen Tätigkeiten bei uns im KCL neu organisiert. Dies mit dem Ziel, die Ehrenamtlichkeit in kleinere Brocken zu verteilen, so dass es für möglichst viele zumutbar wird, ehrenamtlich zu unserem Clubleben einen Beitrag zu leisten. Diese Strategie setzen wir dieses Jahr fort, indem wir die Riesenaufgabe Clubhauswart auf 6 verschiedene Ämter aufteilen. Im KCL sind momentan über 40 Personen ehrenamtlich tätig! Gehörst Du auch dazu? Wenn Nein, dann zögere nicht und melde Dich für die noch offenen Ehrenämter. Siehe dazu den Artikel «Nachfolge Clubhauswart» sowie die Seiten unseres Präsidenten.

Nachfolge Clubhauswart We Want You!

Die Bad News:

Knut gibt per GV 2018 sein Amt als Clubhauswart ab und hinterlässt eine riesengrosse Lücke, die von einer Person ehrenamtlich kaum zu füllen ist.

Die Good News:

Diese grosse Lücke lässt sich sehr gut in 6 kleinere Häppchen aufteilen, die bestens zu bewältigen sind.

Bitte nimm dir die Zeit, die nachfolgende Liste der Ämter zu studieren und dir zu überlegen, ob nicht eines davon etwas für dich wäre. Die Ämter sind detailliert und möglichst vollständig beschrieben, so dass dich keine bösen Überraschungen erwarten. Dies ist eine super Gelegenheit für alle Mitglieder, die einen praktischen Beitrag an unser vielfältiges und buntes Clubleben leisten wollen. **Wir zählen auf dich!**

Du wirst in dein Amt sorgfältig eingeführt und von Knut mit der notwendigen Dokumentation versorgt. Knut steht für das nächste Jahr noch begleitend zur Verfügung, wird dir Fragen beantworten, wo nötig Tipps geben und allgemein helfen, dass es einen guten Übergang gibt. Die Clubhausputzete nach der GV 2018 wird noch durch Knut geleitet.

Als Entschädigung wirst du vom Clubbeitrag und Frondienst teilweise oder ganz befreit. Dies muss vom Vorstand noch definitiv beschlossen werden.

Interessiert?

Falls du dir vorstellen kannst, eines der Ämter zu übernehmen, melde dich bitte bei Claudia Lätsch, KCL Engagement engagement@kcl.ch. Sie beantwortet dir gerne deine Fragen und nimmt deine Anregungen auf.

Für telefonische Auskünfte stehe ich dir gerne auch zur Verfügung. Für detaillierte Fragen zum Clubhausbetrieb kannst du dich auch an Knut wenden: clubhauswart@kcl.ch

Hans Hochstrasser

sport@kcl.ch, 079 652 40 70



WE WANT YOU!

Vorstandsmitglied Clubhauswart

- Du bist Vorstandsmitglied und nimmst an den ca. 6 Vorstandssitzungen pro Jahr teil.
- Du koordinierst alle Tätigkeiten im Bereich Clubhaus mit Ausnahme Clubhausneubau.
- Falls du das wünschst, nimmst du Einsitz in der Baukommission für den Neubau.
- Du erstellst in Zusammenarbeit mit den anderen Amtsinhabern in deinem Bereich das Budget und den Jahresbericht.
- Du bist offizieller Ansprechpartner z.B. für die Seepolizei, das Amt für Umweltschutz usw.
- Du bist erster Ansprechpartner für Kummer und Sorgen von Mitglieder betreffend Clubhaus.
- Du stellst in Zusammenarbeit mit den anderen Inhabern von Clubhausämtern und weiteren Clubmitgliedern sicher, dass Reglemente eingehalten werden.
- Wenn du das willst, bist du Inhaber des kleinen Wirtschaftspatentes (mit Prüfung). Sonst stellt sich Knut dafür weiterhin zur Verfügung.



WE WANT YOU!

ClubhauswartIn «Vermietung»

- Du nimmst die Reservationen für Clubhausvermietungen (ca. 30 pro Jahr) entgegen.
- Du stellst die entsprechenden Mietverträge aus und leitest die notwendigen Daten für die Rechnungsstellung an das Sekretariat weiter.
- Bei Vermietung an Clubmitglieder organisierst du die Schlüsselübergabe.
- Bei Vermietung an Externe (ca. 10 pro Jahr): Übergabe des Clubhauses bei Mietantritt und Kontrolle am Schluss. Du kannst dafür jeweils auch via Claudia Lätsch (KCL Engagement) ein Clubmitglied im Rahmen eines (ggf. halben) Frondienstesatzes engagieren.
- Du bist Kontaktstelle bei Problemen während den Vermietungen.



WE WANT YOU!

ClubhauswartIn «Unterhalt»

- Du schaust dafür, dass im Clubhaus alles funktioniert und in Ordnung ist. (Heizung, Sanitäres etc.)
- Defekte werden dir gemeldet.
- Nötigenfalls führst du selbst Kontrollen im Clubhaus durch. (z.B. bei Sturm, Hochwasser etc.)
- Kleiner Reparaturen führst du selbst durch.
- Für grössere Reparaturen beauftragst du Firmen oder ggf. ein anderes Clubmitglied, das dies als Frondienst erledigt.
- Du organisierst den Reinigungsdienst (professionelles Unternehmen VEBEGO), Kaminfeger, Feuerlöscher Revision.
- Du bereitest das Clubhaus für den Winter vor.
- Du leitest die Clubhausputzete zusammen mit dem Clubhauswart «Umgebung».



WE WANT YOU!

ClubhauswartIn Verbrauchsmaterialien, Entsorgung

- du besorgst jährlich bei Gastroimpuls die Verbrauchsmaterialien (WC-Papier, Papier Handtücher, Reinigungsmittel usw.) und deponierst sie im Estrich.
- Alle 2 Monate kontrollierst du, dass genug Material für unsere Reinigungsfirma im Clubwartraum vorhanden ist.
- Du bist für die Abfallentsorgung verantwortlich.
- ca. alle Monate stellst du die Abfall-Container auf die Strasse oder sorgst dafür, dass dies jemand macht.



WE WANT YOU!

ClubhauswartIn Getränke

- Du bestellst ca. 6 Mal pro Jahr die Getränke nach und schaust, dass das Leergut zurückgenommen wird.
- Du füllst den Getränkekühlschrank auf (im Sommer wöchentlich) und verwaltest die Einnahmen.



THUMBS UP

Clubhauswartin Bootsplätze

Dieses Amt wird weiterhin von Bettina Fenk erledigt. Danke!



THUMBS UP

Clubhauswart Umgebung

Dieses Amt wird von Ruedi Felchlin übernommen. Vielen Dank!

- Du bist zuständig für das Rasenmähen, Lauben, die Pflege der Pflanzen und was sonst alles um das Haus ist.
- Dafür legst du zum Teil selbst Hand an, kannst aber auch die Hilfe von zahlreichen Frondienstlern beanspruchen. ggf. beauftragst du unser Gartenbauunternehmen mit Aufgaben.
- Du leitest die Clubhausputzete zusammen mit dem Clubhauswart «Unterhalt».

Ach für alternative Heizsysteme

Rundum sorglos – mit unserem Service für Ihre Heizungsanlage.

Brennerservice | Heizungssteuerungen | Feuerungskontrollen | 24h-Störungsdienst

Centra-Therm AG
6020 Emmenbrücke
Tel. 041 280 83 33
www.centra.ch

 **centra-therm**
Ihre Heizung in besten Händen.

Anderung Reglement Offene Ausleihe

Mit über 1200 Ausleihen im letzten Jahr (ohne Ausleihen für Clubanlässe wie Trainings, Touren und Kurse) erfreute sich die Offene Ausleihe grosser Beliebtheit. Fast jedes zweite Aktivmitglied hat letztes Jahr mindestens ein Mal ein Boot der Offenen Ausleihe benutzt.

Damit man auch mal mit einem Nichtmitglied auf den See gehen kann, ist es gemäss Reglement erlaubt für maximal 3 Stunden ein zusätzliches Einplätzerboot zu reservieren (Gastboot). Auch diese Möglichkeit wurde letztes Jahr sehr rege genutzt, betrug doch bei den Einplätzerbooten der Anteil an Gastbootausleihen 40% der Ausleihen.

Da einzelne Mitglieder die Gastbootausleihe sehr häufig nutzten (bis zu 30 Mal in einer Saison), muss vermutet werden, dass die Gastbootausleihe öfters/regelmässig für dasselbe Nichtmitglied erfolgte. Da das öftere/regelmässige Benutzen von Booten der Offenen Ausleihe Clubmitgliedern vorbehalten sein sollte hat der Vorstand beschlossen, **die Anzahl der Gastbootausleihen auf maximal 5 pro Jahr zu beschränken.**

Keine Angst, diese Einschränkung trifft nur wenige. Hätte sie bereits letztes Jahr gegolten, so wären davon nur 5% der Aktivmitglieder betroffen gewesen, die Anzahl der Gastbootausleihen hätte sich aber auf die Hälfte reduziert.

Das Online-Reservationssystem wird für diese Saison entsprechend angepasst.

Markus Schmid

ausleihe@kcl.ch



Neues Clubhaus: toller Saal und noch viel mehr

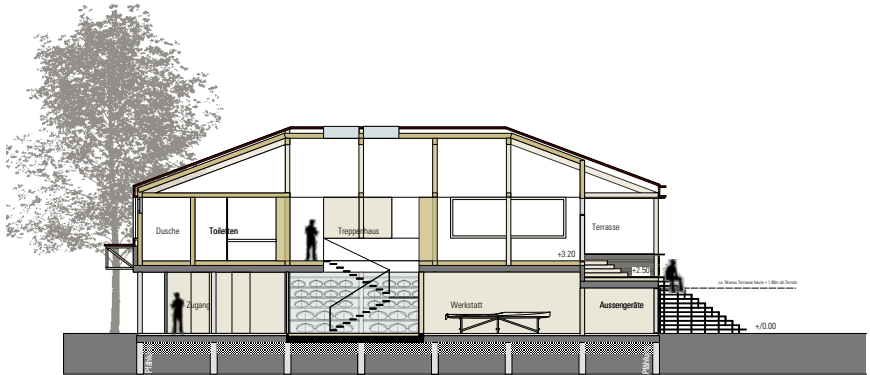
Es ist ein Unterschied wie zwischen Tag und Nacht: Der Saal im bestehenden Clubhaus ist eng, dunkel und wirkt wenig einladend auf Mitglieder und Gäste. Ganz anders der Saal im geplanten neuen Clubhaus: Die raumbreite Fensterfront zum See öffnet den Saal und macht ihn hell, freundlich und transparent. Und weil der Saal auch grösser ist, lässt er sich vielseitiger nutzen als der bestehende Raum.

Architekt Roger Kraushaar hat den Saal im neuen Clubhaus nicht nur zum See, sondern auch nach oben geöffnet, was den Raum grosszügig macht und den Nutzerinnen und Nutzern ein angenehmes Raumgefühl verschafft. Erste Reaktionen bei Präsentationen mit potenziellen Firmensponsoren zeigen, dass der Saal auch clubfremde Personen begeistert.

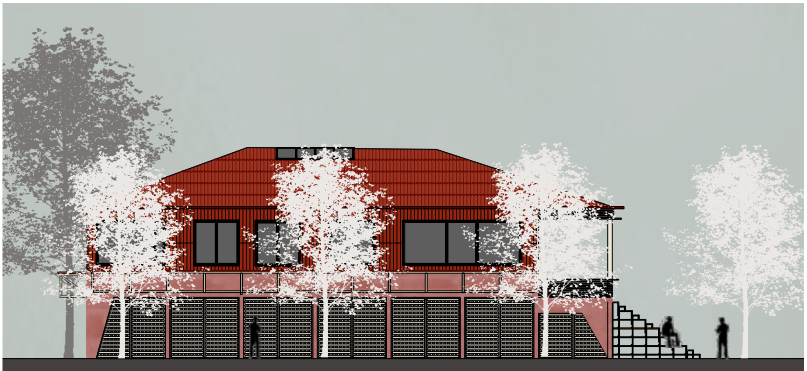


Die hier teilweise erstmals publizierten Visualisierungen geben einen plastischen Eindruck vom neuen Clubhaus. Die Visualisierung von aussen zeigt, dass der geplante Neubau des Kanuclubs sehr gut mit den Häusern der beiden benachbarten Ruderclubs harmoniert. Die Visualisierung des Saales zeigt in Verbindung mit der Ansicht aus Nord-Ost, dass dank der Glasfront zwischen Saal und vorgelagerter Terrasse eine Verweilzone entsteht, die dem Gemeinschaftserlebnis der Mitglieder positive Impulse geben wird – vor allem in den warmen Monaten, wenn die Glastüren zum See offen sind. Spenderinnen und Spender haben uns gesagt, dass allein schon der vielseitig nutzbare Saal Grund genug sei, ein neues Clubhaus zu bauen.

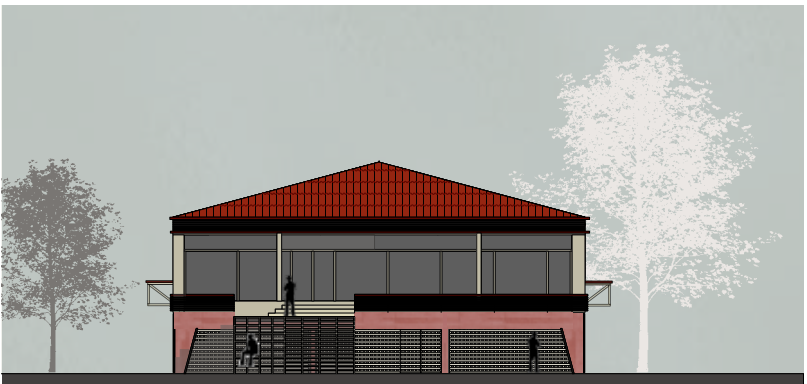
Süd-Ost Querschnitt



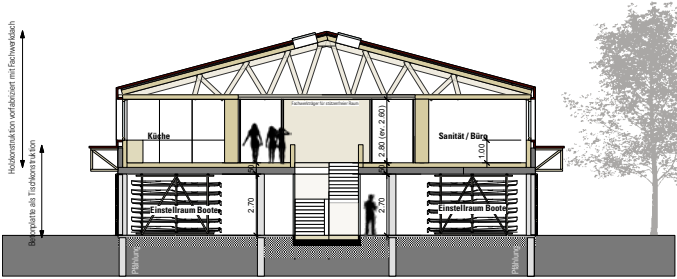
Süd-Ost Fassade



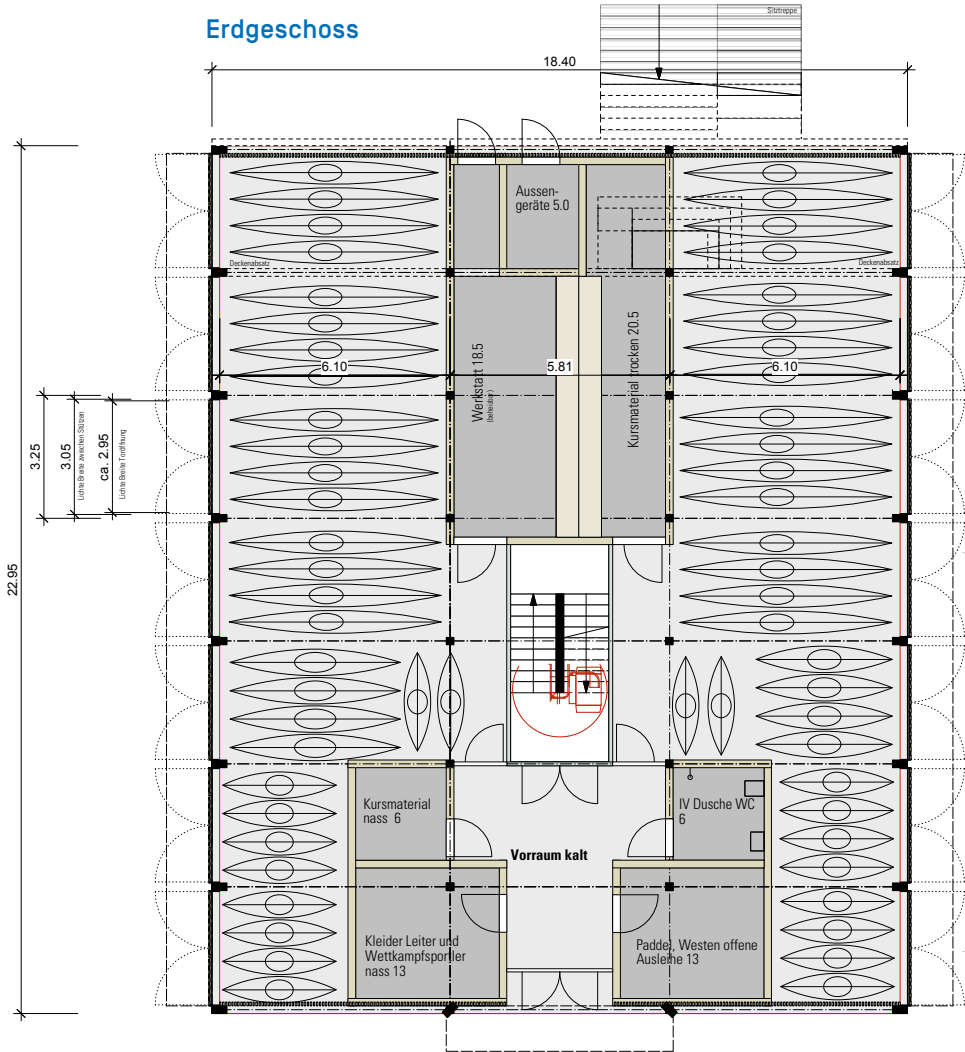
Nord-Ost Fassade



Süd-West Querschnitt

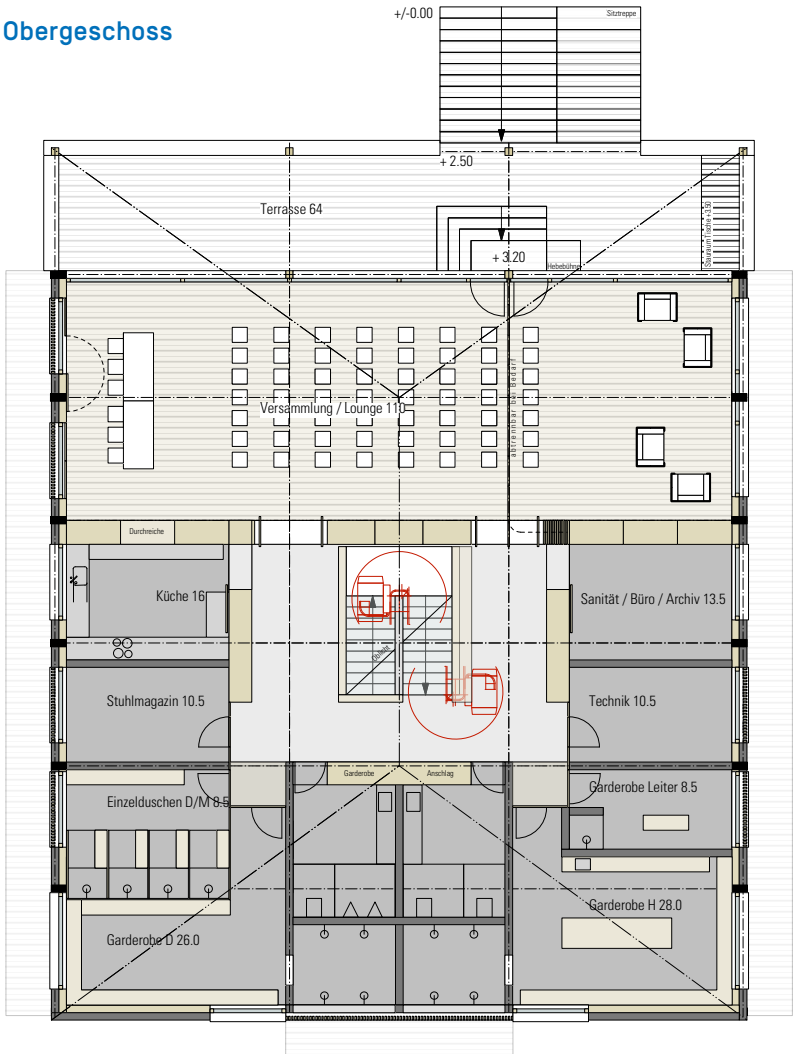


Erdgeschoss



Doch wir von den drei Fachgruppen Neubau meinen: Es gibt noch viele weitere Gründe, das Zukunftsprojekt des Kanuclubs Luzern mit einer Spende zu unterstützen. Deshalb zeigen wir hier das komplette Projekt mit den Visualisierungen, Grundrissen, Längs- und Querschnitten. Nimm dir fünf Minuten Zeit und vergleiche die Raumeinteilungen des Neubaus mit jenen des bestehenden Clubhauses. Du wirst zahlreiche markante Verbesserungen entdecken, die der Neubau dem Verein und dir als Mitglied

Obergeschoss



bringt. Und wenn du dich von den Vorteilen überzeugt hast, wechselst du am besten gleich auf www.clubhausamsee.ch – falls du zu jenen Mitgliedern gehörst, die mit ihrer finanziellen Unterstützung bisher noch zugewartet haben. Alle Medaillen-Ränge liegen noch drin: Du kannst jederzeit Gold-, Silber- und Bronze-Gönner/in werden. Und natürlich ist auch jede Spende unterhalb der Medaillen-Schwellen willkommen. Wir sagen für dein Engagement schon jetzt ein herzliches Dankeschön.

Urs Thaler

Baukommunikation Neubau



Neue Kanadier-Aktivitäten im KCL

Es brodelt in der Gerüchteküche. Was ist dran an den Gerüchten, dass es in der Saison 2018 mehr Kanadier-Aktivitäten gibt?

Die Gerüchte stimmen! In den letzten Monate haben wir uns mit der aktuellen Situation der KanadierfahrerInnen im KCL auseinandergesetzt und nach Weiterentwicklungsmöglichkeiten gesucht. Ziel war, im Kanadierbereich ein vielfältiges Angebot aufzubauen, wie es im Wildwasser- und See-kajakbereich im KCL seit längerem existiert und rege genutzt wird.

Welche Neuerungen gibt es denn?

Es gibt zum Beispiel mehr Kanadier-Touren. Die traditionsreichen Anlässe wie beispielsweise das Anpaddeln, die Herbstfahrt oder die Champagnerfahrt finden natürlich auch im 2018 statt. Das Tourenangebot wird neu ergänzt durch mehrere Kanadiertouren im Sommerhalbjahr. Weil bei den wärmeren Temperaturen weniger Ausrüstung nötig ist, eignen sich diese Touren auch für EinsteigerInnen, die die Grundlagen beherrschen - und natürlich auch für erfahrene PaddlerInnen, die auf dem Wasser unterwegs sein bei sommerlichen Temperaturen toll finden.

Und sonst?

Weiter sind regelmässige abendliche Trainings geplant. Diese bieten die Gelegenheit, mit Gleichgesinnten auf dem Wasser unterwegs zu sein und gemeinsam das Paddeln zu geniessen. Und so ganz nebenbei zu üben und an der eigenen Paddeltechnik zu feilen.

Einige motivierte Leute vom KCL werden die Saison nutzen, um sich zu LeiterInnen weiterzubilden. Bis diese Leute die entsprechenden Qualifikationen haben, finden die Trainings mehrheitlich auf dem See statt. Zwischendurch leiten erfahrene LeiterInnen auch Trainings auf dem Fluss. Das paddlerische Können weiter entwickeln und dabei gemeinsam Spass haben ist das Motto der Kanadier-Trainings.

Ändert sich bei den Kanadier-Kursen auch etwas?

Nein, die Kanadierkurse haben sich so bewährt. Anita bietet auch im 2018 zwei Kanadier-Anfängerkurse an. Diese Kurse stehen sowohl KCL-Mitgliedern als auch Nichtmitgliedern offen und vermitteln die theoretischen und praktischen Grundlagen fürs Paddeln im Kanadier, so dass anschliessend erste Touren auf leichten Flüssen gewagt werden können.

Woher wissen Interessierte, was wann stattfindet?

Die Touren sind im Jahresprogramm ausgeschrieben und die Trainingsdaten ab Anfang Saison auf Bola zu finden. Wichtige Anlässe werden ausserdem über das neue KCL-Kanadier-Infomail kommuniziert. Interessierte setzen sich also am besten gleich auf die Mailingliste. Wer nicht weiss, wie das geht, findet eine gut nachvollziehbare Anleitung auf der *KCL-Webseite* unter *Club* → *Infomails*.





Und für diese Aktivitäten können sich KanadierfahrerInnen einfach anmelden und teilnehmen?

Genau. Es ist übrigens auch kein Problem, wenn sich Einzelpersonen anmelden, die aber lieber im Tandemkanadier paddeln möchten. Dies ist eher die Regel als die Ausnahme und so ergeben sich immer wieder neue, spannende Bootsbesetzungen. Und es gilt auch hier wie bei allen Aktivitäten des KCL: Teilnehmende, die die Leitung noch nicht kennt, melden sich vorgängig bei der Leitung, damit diese über Fahrkönnen und Ausrüstung im Bilde ist und die Aktivität entsprechend planen kann.

Kanadier-Saisonstart-Apéro

Apropos «kennen»: Da es im KCL sowohl alte Kanadier-Hasen als auch Kanadier-Frischlinge gibt, haben wir uns ausserdem gedacht, dass es doch toll wäre, wenn die sich untereinander besser kennenlernen würden. Deshalb haben wir noch etwas Besonderes ausgeheckt:

Am 19. April 2018 abends findet im Clubhaus ein Kanadier-Saisonstart-Apéro statt.

Eingeladen sind alle KanadierfahrerInnen - von denjenigen, die bereits ein halbes Leben lang paddeln bis zu denjenigen, die vielleicht grad erst ihre ersten Ausfahrten absolviert haben – und natürlich alle, die Interesse am Kanadierfahren haben. In diesem Rahmen wollen wir die neuen Kanadier-Aktivitäten noch genauer vorstellen, uns mit euch über eure Wünsche und Anregungen im Kanadierbereich austauschen, offene Fragen klären – und natürlich übers Kanadierfahren in all seinen Facetten fachsimpeln ;-) Reserviert euch also den Termin!

Wir freuen uns auf eine spannende und vielfältige Kanadier-Saison mit euch!

Simone Tanner & Anita Merz

KCL-Jahresprogramm und Kurse 2018

Das KCL-Jahresprogramm und die Kurse für das Jahr 2018 sind nun auf der Homepage aufgeschaltet. Auf der Startseite www.kcl.ch siehst du die aktuell anstehenden Anlässe und Reservationen (Clubhaus, Fahrzeuge etc.). Eine Liste aller zukünftigen Anlässe und Kurse findest du wie folgt:

Anlässe, Trainings, Touren: www.kcl.ch/kalender/jahresprogramm

Kurse: www.kcl.ch/kalender/jahresprogramm

Wie immer gibt es für Wildwasserfahrer und Seekajaker ein umfassendes Angebot. Neu gibt es am Donnerstagabend an kursfreien Tagen ein Training für Kanadierfahrer. Auch das Tourenprogramm wurde mit Touren für Kanadierfahrer ergänzt.

Das Programm bietet für jeden etwas, ob Anfänger oder Crack. Ich möchte vor allem Neumitglieder dazu aufrufen mal an einem Seetreff oder einer Tour teilzunehmen. Was haltest du davon, z.B. am 27. Mai gemeinsam mit anderen Clubmitgliedern von Alpnachstaad nach Luzern, oder am 23./24. Juni den Vorderrhein hinunter zu paddeln. Die Leiter und Organisatoren der Anlässe freuen sich, wenn ihre Anlässe gut besucht sind und sie dadurch wissen, dass ihre Arbeit geschätzt wird.

Ich wünsche dir hier im Namen aller Trainings- und TourenleiterInnen ein tolles Paddeljahr 2018.

Markus Schmid

Böötli-service

Am Samstag, 7. April 2018 werden wir von 9:00 bis 13:00 Uhr sämtliches Clubmaterial (Boote, Paddel, Spritzdecken, Schwimmwesten und Helme) kontrollieren und wenn nötig reparieren und reinigen.

Ich suche dazu noch Helferinnen und Helfer.

Melde dich bitte über Bola (www.bola.ch) an. Für Fragen bin ich über material@kcl.ch erreichbar. Im Voraus schon herzlichen Dank an alle die mithelfen werden.

Thomas Grossheutschi

KCL-WW-Sicherheitsausbildung 2018

Schon etliche Jahre haben wir sehr regelmässig Sicherheitsausbildungen im KCL durchgeführt. Im 2017 war in dieser Hinsicht der grosse Höhepunkt das Kurswochenende mit der Kanuschule Versam auf dem Inn. Schwerpunkt an diesem Wochenende lag nicht auf der Technik der Rettung sondern auf Vorbereitung und Leitung auf dem Wasser, mit dem Ziel, dass es die Rettung gar nicht braucht.

Dieses Jahr wollen wir uns wieder damit beschäftigen, wie vorzugehen ist, wenn es trotzdem so weit kommt, dass gerettet werden muss:

WRT-Kurse

Acht unserer LeiterInnen besuchen einen 3-tägigen Rescue 3 WRT-Kurs (White Water Rescue Technician). Der KCL steuert die Hälfte der Kurskosten bei.

WW-Sicherheitswochenende

Am 9./10. Juni 2018 führen wir selbst ein Sicherheitswochenende auf dem Vorderrhein durch.

Für die Erwachsenen WW-PaddlerInnen:

Sa.: Sicherheitstag, So.: freies Paddeln

Für die Jugendlichen:

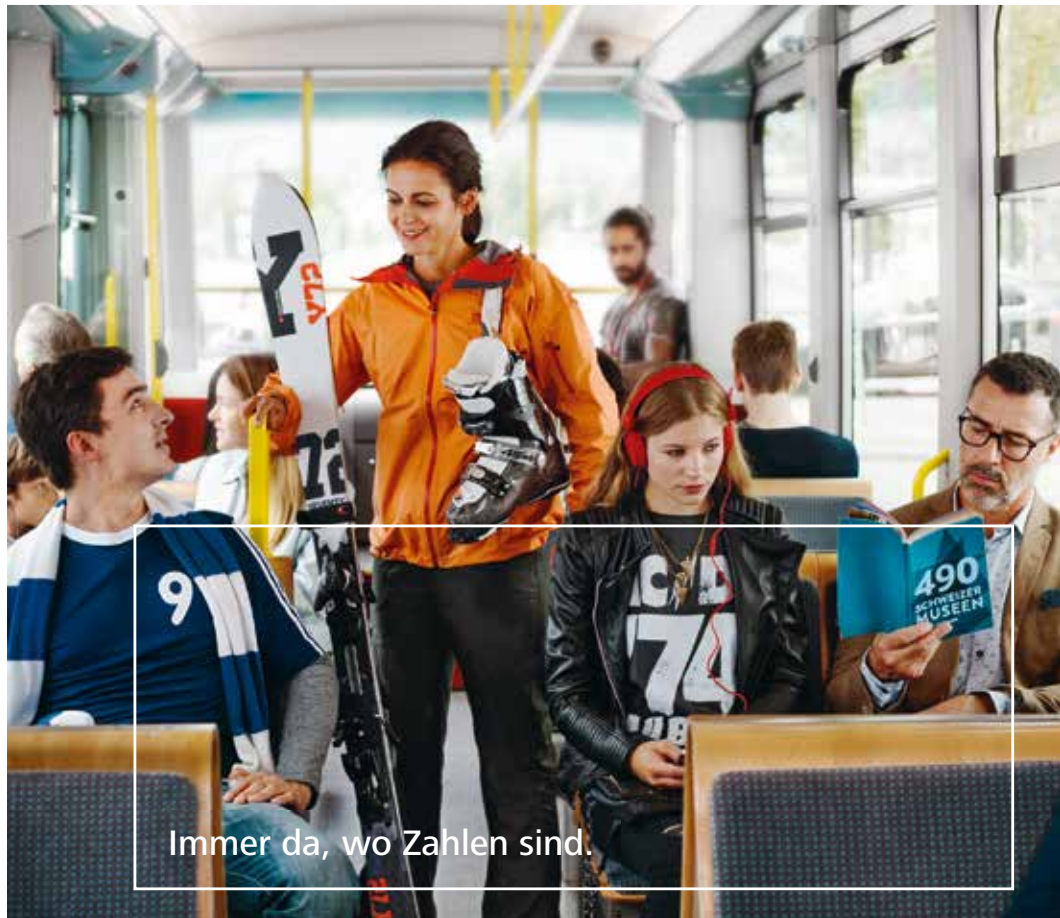
Sa.: freies Paddeln, So.: Sicherheitstag

Geleitet wird der Sicherheitstag von mir, unterstützt von WW-LeiterInnen mit WRT-Ausbildung. Voraussetzung zur Teilnahme für Jugendliche und Erwachsene ist, dass du sicher auf WWII-III (z.B. Ilanz-Versam) paddelst. Übernachtet wird im und ums Ferienhaus meiner Familie in Laax. Detailausschreibung siehe www.kcl.ch, Anmeldung auf Bola.

Ich freue mich auf ein spannendes Wochenende mit Euch!

Hans Hochstrasser

Sportkoordination Erwachsene
sport@kcl.ch 079 652 40 70



Immer da, wo Zahlen sind.

Raiffeisen-Mitglieder
erleben mehr und bezahlen weniger.



Gratis in über 490 Museen. Konzerte, Events, Sonntags-Spiele der Raiffeisen Super League und Ski-Tickets mit bis zu 50% Rabatt. Mehr erfahren unter:

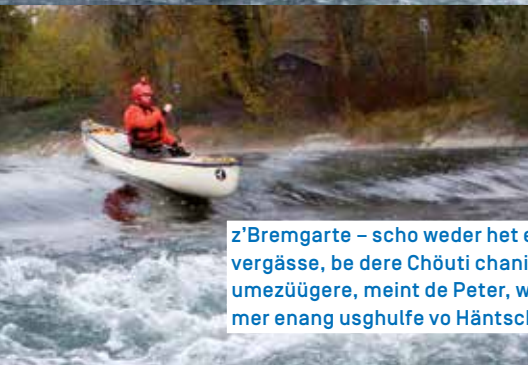
raiffeisen.ch/memberplus

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei



Genau es Dotze agrfässni Kanute hei am Morge früe Kajak u Kanadier glaade, de Schofför Jeremias het drü mol gluegt, wie mer d'Boot vierfach abunde hei!



z'Bremgarte – scho weder het eine öppis vergässe, be dere Chöuti chani doch ned Barfis umezüügere, meint de Peter, wi gäng hei mer enang usghulfe vo Häntsche bis Finke.



Mer si grad bem Wehr igstiege u scho gli esch d'Sunne düre Näbu dürebroche; Stimmigsbilder met Herbstlob düre Näbu si es bsunders Erläbnis.





De Peter het üs einisch me verwöhnt met
schönster Gluet uf emene tolle Grill, Grillade
hei bröiselet, är wie gäng mit härzigi Fischli –
füre Feinschmöcker! De hei mer no die säuber
gmachte Brownies und Totebeinli gnosse.



Zum Finale si mer um d'Findling umekurvet, hei
gchoslet, wos bi däm töiffe Wasserstand über-
haupts gange esch. Aui heis gmeisteret ohni Ken-
terig! So hei mer verdient de Beizecher gmacht,
verusse esch es grad no so gange. Merci de
Manager für dä tolli Alass! – Fred le Grand





Wenn Wildwasserfahrer ins Seekajak steigen!

So geschehen, am 1. Oktober 2017 ... denn das Wildessen in der Badi Horw klang S000 verlockend! Man fällt zwar auf, wenn man als Einzige im Trockenanzug ins Boot steigt. Und ja der Bootseinstieg ist vom Steg herunter irgendwie ein wenig komplizierter als im Wildwasser, wo man vom Ufern her ins Wasser rutscht ...

Endlich losgepaddelt, merkt man bald, dass die Kehrwasser fehlen, in denen wir uns im Wildwasser doch so oft unterhalten. Also unterhält man sich während der Fahrt und Schwups ... ist man das Schlusslicht der Gruppe!

Egal – das Restaurant wurde erreicht, die Boote geparkt und der Trockenanzug abgelegt. Bei der Menuwahl bemerkt man schnell die Vielseitigkeit der Gruppe und fühlt sich daher mit dem eigenen Sonderwunsch voll integriert. Die Gespräche lassen sich endlich in der Gruppe führen – man merkt bald, ob Wildwasserkajak oder Seekajak, das Fieber fürs Kajaken ist auch hier tief verwurzelt: Herrlich!

Auf der Rückfahrt werden dann die Quittenbäume noch bestaunt. Unglaublich, bei uns ist das höchste der Gefühle die Brombeeren an der Amstegerreuss ... Doch der Schlusspunkt ist unübertrefflich ... vor unserem Bug gleitet die Dampferparade vorbei. Unglaublich, was man als Seekajakfahrer erlebt und sieht. Daher ein grosses Dankeschön fürs mitnehmen; ich bin sicher nicht das letzte Mal bei Euch im Seekajak gegessen!

Barbara Meier



Gratulationen

Wir haben im Club viele langjährige Mitglieder. Im letzten Jahr durften folgenden Personen ein Jubiläum feiern:

50 Jahre

Rita Blättler

40 Jahre

Horst Rosatzin

Rudolf Suppiger

30 Jahre

Beat Fischer

Knut Ulrich

25 Jahre

Rafael Gago

Armin Gauch

Pascal Schwander

Peter Schwander

Hana Vihan

Karel Vihan

Dieter Von Moos

10 Jahre

Stefan Aeschbacher

Daniel Diletti

Fabio Gretener

Thomas Grossheutschi

Remo Ineichen

Esther Kirch

Klara Mali

Louis Piller

Kurt Röösl

Frank Sandner

Esthi Schneider

Antonia Weber

Andreas Weber

Silvan Wyss

Wir danken euch für eure Treue und wünschen euch weiterhin viel Spass und Gesundheit beim Paddeln.

Neumitglieder

Im Jahr 2017 sind 67 Neumitglieder dem KCL beigetreten:

Markus Albert	Dominik Holl	Beatrice Schildknecht
Colette Albert	Markku Honkela	Christian Schlicht
Hildegard Aregger	Sarah Hossli	Maurice Schlumpf
Ester Bättig	Susanne Huber	Mathias Stadelmann
Markus Behl	Elisabeth Hunziker	Thomas Steiner
Lars Belke	Claudia Inglin	Janina Steiner
Ines Borchert	Claudia Jost	Thomas Stirnemann
Rose Budry	Daniel Käser	Alessia Vincent
Stefanie Capaul	Paul Kammermann	Heinz von Känel
Douglas Chapman	Monika Keller	Petra Walker
Sonja Döbeli Stirnemann	Andreas Klausing	Aaron Walter
Markus Dahinden	Stefan Kohler	Angela Wicki
Marcel Diserens	Johannes Langenbuch	Rahel Winiger
Cédric Eberli	Mareike Licht	Maurus Zürcher
Daniel Egli	Anne Liebefinke	
Thomas Emmenegger	Samuel Loosli	
Ralph Fischer	Cyrill Müller	
Leana Fischer	Martin Meier	
Philipp Flatau	Markus Ninck	
Maurus Frey	Thomas Oberlin	
Barbara Göldi	Bettina Pluhar	
Noah Gehrlach	Irmgard Prams	
Sonja Gretener	Benjamin Reist	
Mario Gut	Alex Renggli	
Lukas Gysin	Marie-Theres Renggli	
Philip Hasler	Benjamin Rusch	
Daniel Helbling	Corinne Schildknecht	

Wir heissen euch herzlich Willkommen und freuen uns, euch auf dem See, im Wildwasser oder einem unserer Clubanlässe kennen zu lernen.

Vorstellung unserer Inserenten

Heini Blumen + Gartenbau

Events – Feiern | St. Karlstrasse 81 | 6004 Luzern | www.heinigarten.ch



Inserieren im Neptunboten

Die Zeitschrift erscheint drei Mal jährlich und erreicht unsere über 430 Mitglieder sowie andere Clubs und verschiedene Behörden. Zusätzlich wird auf unserer Homepage ein direkter Link zur Internetseite der Inserenten aufgeschaltet.

Angebot	s/w	farbig
1 Seite	320.–	640.–
1/2 Seite	160.–	320.–
1/4 Seite	80.–	160.–

Preis in CHF pro Jahr (3 Publikationen)



Auf <https://www.kcl.ch/club/neptunbote/> kann in die bisherigen Ausgaben des Neptunboten reingeschaut werden. Bei Interesse, kann bei der Redaktion des Neptunboten eine Bilddatei des Inserats eingesendet werden mit Angaben zu Grösse und Farbe.

Regula Keller | Amt Kommunikation | Redaktion Neptunbote | neptunbote@kcl.ch

hausgemachter Hochgenuss



Bebié

Konditorei-Confiserie-Café

Bundesstrasse 7, 6003 Luzern, T 041 210 08 08, www.confiserie-bebie.ch

EICHHOF
GETRÄNKE
MARKT

vinazion
PARTNER-SHOP

ÖFFNUNGSZEITEN: MO - FR 09.00 - 12.00 UHR, 13.00 - 18.30 UHR // SA 08.30 - 13.00 UHR

Eichhof Getränkemarkt - **vinazion** Partner Shop - Obergrundstrasse 110 - 6005 Luzern

Tel. 041 310 55 17 - E-Mail: luzern@vinazion.ch www.vinazion.ch

P.P.
CH-6005
Luzern

DIE POST 

Retouren bitte an: Regula Keller | Sternmattstrasse 66 | 6005 Luzern



Kanu-Schule & Shop in deiner Nähe
mit 10% Rabatt für KCL-Mitglieder



KANUWELT BUOCHS

Seefeld 8  im Wassersportzentrum Nidwalden  CH-6374 Buochs
Phone +41 78 635 24 14  www.kanuwelt.ch  info@kanuwelt.ch